

## International Tax and Transaction Services

Zu Beginn des Sommersemesters 2021 lud der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Betriebliche Steuerlehre im Rahmen der Veranstaltung „Internationale Unternehmensbesteuerung II“ zu einem dreitägigen Workshop zum Thema „**International Tax and Transaction Service**“ von EY Eschborn ein. Die Studierende sollen die Strukturierung einer Unternehmensakquisition sowie einer post-closing Reorganisation unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte näher kennenlernen. Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Teilnahme online über MS Teams statt.

Herr Prof. Dr. Egnér eröffnete am Montag (10.05.2021) den ersten Teil des Workshops, indem er die Studierenden begrüßte und anschließend die Referenten des Tages vorstellte. Frank Wessinger, Partner im Bereich International Tax and Transaction Service, und Till Mandernach, Consultant bei ITTS Transaction Tax Advisory, begleiteten den ersten Abschnitt des dreigliedrigen Workshops. Herr Wessinger und Herr Mandernach hielten bereits im Rahmen anderer Veranstaltungen interessante Vorträge am Lehrstuhl für Betriebliche Steuerlehre. Zunächst wurden die verschiedenen Bereiche, die am Workshop mitwirkten, vorgestellt und die Abteilung in das Gesamtgefüge der „service line Tax“ eingeordnet. Anschließend erfolgte durch Herrn Wessinger der Einstieg in die Case Study, in der ein Konzern, bestehend aus verschiedenen Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Betriebstätten mit Sitz in Deutschland, Österreich, Italien, Portugal und Brasilien, betrachtet wurde.

Das Referententeam ging hierbei auf die Konzernstruktur, Finanzierungsmöglichkeiten der Unternehmensakquisition und Problematiken des 50d EStG ein. Besonders ausgiebig wurden die Regelungen der Zinsschranke gem. § 4h EStG besprochen. Anhand der Zahlen der Case Study konnte der Zinsabzug ermittelt werden, indem die maximale Zinskapazität pro Land und anschließend die prozentuale Verteilung des Bankdarlehens nach EBITDA Verhältnissen errechnet wurde. Abschließend erfolgte eine Zusammenfassung aller erarbeiteten Informationen und Zusammenhänge der einzelnen Konzernunternehmen in einem Schaubild, womit die Referenten den ersten Teil des Workshops abrundeten.

Am Dienstag, den 11.05.2021, eröffnete wiederum Herr Prof. Dr. Egnér die Veranstaltung. Referenten des zweiten Tages waren Herr Eric Hoppe, Associate Partner und Herr Robert Hesse, Manager bei ITTS Transfer Pricing. Zu Beginn wurde erneut kurz auf die Ausgangssituation eingegangen und diese erläutert. Anschließend erklärten die beiden Referenten den Begriff Transfer Pricing und welche Relevanz Verrechnungspreise in einem Unternehmen haben. Anhand der Case Study konnten die Funktionen und die Ermittlung von Verrechnungspreisen herausgearbeitet und dargestellt werden. Dazu gehört neben Lenkung und Koordination auch Steuerminimierung. Die Verlagerung von Unternehmensgewinnen in ein Land mit niedrigerem Steuersatz wäre hierfür ein Beispiel. Die Verbindung aus Theorie und Fallbeispiel bot eine spannende Darstellung über die Thematik und steuerliche Bedeutsamkeit von Transfer Pricing.

Der dritte und somit letzte Teil wurde am Mittwoch, den 12.05.2021, von einem dreiköpfigen Referententeam geleitet. Herr Sunil Malhotra, Dr. Dennis Weiler, beide Senior Manager bei ITTS International Tax Services, und Frau Caroline Weiler, Werkstudentin, vermittelten Inhalte aus dem Bereich International Tax and Transaction Service. Hierbei ging Frau Weiler insbesondere auf die Begrifflichkeiten und die Bedeutung von Betriebsstätten sowie mögliche Methoden zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung ein. Im Rahmen des Cases wurde erklärt, was unter Tax Due Diligence zu verstehen ist und fernerhin steuerliche Risiken identifiziert und diskutiert. Die Studierenden konnten besonders in diesem Teil ihr bereits durch die Veranstaltung „Internationale Unternehmensbesteuerung II“ vermitteltes Wissen aktiv einbringen.

Am Ende jedes Tages standen alle Referentinnen und Referenten den Anwesenden für Fragen zur Verfügung. Im letzten Abschnitt des Workshops wurde auf das Unternehmen EY eingegangen sowie diverse Karrieremöglichkeiten bei selbigem aufgezeigt.

Abschließend kann festgehalten werden, dass es allen Beteiligten gelungen ist, durch einen sehr anschaulich gestalteten Workshop, das Interesse der teilnehmenden Studierenden zu gewinnen und nützliche Informationen sowohl für die Lehrveranstaltung im Rahmen des Studiums als auch für mögliche Praxistätigkeiten zu vermitteln.